

3. *Orthotylus myricariae* Cerutti 1939.

(Mitt. Schweiz. Ent. Ges. XVII H. 9 S. 444.)

*O. myricariae* Cerutti ist, wie ich durch Untersuchung der Typen feststellen konnte, identisch mit *Tuponia hippophaës* Fieb. Herrn Cerutti dürfte bei der Beschreibung der Art das Fehlen der Empodialhaare und der ganz andere Bau der Genitalien entgangen sein.

Eine bemerkenswerte Abart von *Orthocephalus vittipennis* H. S. (Hem. Heteropt. Miridae).

Von Eduard Wagner, Hamburg.

In der Sammlung des Hamburgischen Zoologischen Museums entdeckte ich ein ♂ von obiger Art, dessen Färbung stark verdunkelt ist. Es steckte unter den Tieren von *O. saltator* Hhn., unter denen es jedoch durch seine Größe stark auffiel. In der Färbung gleicht es den ♂ von *O. saltator* Hhn. Bei genauerer Betrachtung zeigte sich, daß es in den Größenverhältnissen mit *O. vittipennis* übereinstimmt. Auch die Halbdecken zeigen die für letztere Art kennzeichnende leichte Verbreiterung nach hinten und sind am Coriumende am breitesten, während sie bei *O. saltator* Hhn. parallelseitig zu sein pflegen. Der Scheitel ist etwa 1,6mal so breit wie das große, kugelige Auge (bei *O. saltator* Hhn. etwa 2mal so breit); vor seinem Hinterrande findet sich eine flache Querfurche. Die Gestalt ist etwa 6—7mal so lang wie der Kopf samt Augen breit ist (bei *O. saltator* Hhn. nur 5—5½mal). Überdies ist das 2. Fühlerglied länger als bei *O. saltator* Hhn.; es ist etwa 1½mal so lang wie der Kopf samt Augen breit ist, während es bei jener Art nur wenig länger ist als der Kopf breit ist. Es kann daher kein Zweifel darüber bestehen, daß das erwähnte Tier zu *O. vittipennis* H. S. gestellt werden muß, zumal auch die bei dieser Art hellen Teile der Halbdecken bei ihm leicht aufgehellte sind.

Die Abart möge f. *decipiens* nov. heißen.

Beschreibung: Schwarz, glänzend. Kopf schwarz, Fühler einfarbig schwarz. Pronotum und Schildchen schwarz. Halbdecken schwarz; an der Naht zwischen Corium und Clavus befindet sich am Grunde ein kurzer heller Strich; Mitte des Corium kaum merklich aufgehellte; Membran schwarzbraun, ihre Mitte etwas heller als der Rand. Schenkel schwarz, Spitzen braun. Schienen gelbbraun, an Grund und Spitze schmal schwarz; Hinterschienen von der Spitze bis etwa zur Mitte schwarz. Füße schwarz. Unterseite und Schenkel schwarz.

1 ♂ aus Westpreußen (Kahlbude 9. 7. 16, H. Gebien leg.).